

„Es ist Zeit für einen Wechsel!“

Weil Arzberg meine Heimat ist ...



**MICHAEL
FUCHS**

UNSER BÜRGERMEISTER

CSU 
Näher am Menschen

Wir wollen parteiübergreifend arbeiten
- versprochen!



Innenstadt

Die Sanierung der Innenstadt hat allerhöchste Priorität!

Ärztliche Versorgung

Unser Ziel ist es, ein Ärztehaus in Arzberg zu schaffen!

Positives Denken

Wir haben nur Chancen, wenn wir mit voller Kraft dahinter stehen!

Ideen sammeln

Eine gute Idee ist die Summe vieler unterschiedlicher Gedanken!

Umdenken

Um neue Lösungen zu finden ist ein Umdenken zwingend erforderlich!

Schnelles Internet

Es ist fast geschafft! Mit der verwendeten Technik spielt Arzberg in der Champions League.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 15. März 2020 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt und auch wir von der CSU Arzberg bitten Sie wiederum um Ihr Vertrauen! Dieses Jahr für unseren Bürgermeisterkandidaten Michael Fuchs sowie für unsere Stadtratsliste.

In den letzten Jahren hat sich Arzberg im Rahmen der in großen Schritten vorangetriebenen Innenstadtsanierung stark verändert. All die Maßnahmen, die bereits abgeschlossen sind und auch die, die noch in Bau oder Planung sind, wären niemals möglich gewesen, wenn nicht alle Beteiligten über die Parteigrenzen hinweg engagiert daran mitgewirkt hätten.

Gerade das erfüllt uns von der CSU Fraktion mit einem gewissen Stolz, nachdem wir ja schon vor 6 Jahren diese Bereitschaft zur parteiübergreifenden Arbeit Ihnen, nämlich den Wählern, versprochen haben. Dass darüber hinaus die „Initialzündung“, nämlich der Vorschlag zur Bildung eines fraktionsübergreifenden Arbeitskreises zur Innenstadtsanierung von der CSU Fraktion kam, können und wollen wir nicht verschweigen. Viel wichtiger aber erscheint es nun, diesen jetzt eingeschlagenen Weg der Zusammenarbeit im Stadtrat auch die nächste Periode weiterzuführen, da sich diese Art des gemeinsamen Handelns schlichtweg bewährt hat.

Gerade das erfüllt uns von der

CSU-Fraktion doch mit gewissem Stolz, nachdem wir Ihnen bereits vor sechs Jahren diese Bereitschaft zur parteiübergreifenden Arbeit versprochen hatten. Dass darüber hinaus die „Initialzündung“, nämlich der Vorschlag zur Bildung eines fraktionsübergreifenden Arbeitskreises zur Innenstadtsanierung von der CSU-Fraktion kam, belegt dies beispielhaft.

Viel wichtiger aber erscheint es nun, diesen jetzt eingeschlagenen Weg der Zusammenarbeit im Stadtrat auch während der nächsten Wahlperiode weiterzuführen, da sich diese Art des gemeinsamen Handelns absolut bewährt hat.

Damit ist das für uns wichtigste Ziel für die kommenden Jahre bereits genannt. Ein Punkt, der uns und den meisten Kommunalpolitikern allerdings Sorgen macht, ist das schwindende Vertrauen vieler Bürger in die Politik und insbesondere in die etablierten Parteien.

Dem stellen wir uns mit unserer ganzen Kraft und Leidenschaft entgegen. Wir versprechen Ihnen, dass wir Sie ernst nehmen, dass wir Ihnen zuhören, mit Ihnen reden, Ihre Ideen gerne aufnehmen – denn wir wollen, dass es Ihnen in Arzberg richtig gut geht!

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele von Ihnen an der Wahl teilnehmen und wünschen bis dahin alles Gute!

Roland Kastner

Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist soweit – die Chance für einen Neuanfang in unserer Stadt Arzberg ist greifbar nahe! Bei der Bürgermeisterwahl am 15. März 2020 können Sie mit Ihrer Stimme dazu beitragen, dass in unserer Heimatstadt neue Akzente gesetzt werden.

Handlungsspielräume eröffnen sich in zahlreichen Bereichen unserer Stadt. Mit Ihrer Stimme geben Sie mir die Möglichkeit, aus nachfolgend genannten Plänen und Ideen Wirklichkeit werden zu lassen!



ARZBERG ALS LEBENSWERTER WOHNORT

- » Belebung der Innenstadt durch sinnvolle Nutzung von „Altlasten“ (z. B. Belebung alter Alfa-Markt und Umbau zu Wohn- und Geschäftsräumen)
- » Rückbau maroder Gebäude in der Innenstadt
- » Schaffung neuer Baugebiete zusätzlich zum geplanten Olatsberg – schnelle Umsetzung eines zweiten Baugebiets an der Christop-Weller-Straße
- » Errichtung von modernem, barrierefreiem Wohnraum im Herzen der Stadt
- » Sanierung der Ortsstraßen nach einer Prioritätenliste (jährlich eine Straße), Nadeöhr Egerstraße, Bergnersreuther Straße etc.
- » Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung für die kommenden Jahre
- » Schaffung von ausreichend Betreuungsplätzen in Kitas, Neubau und Anbauprojekte intensiv begleiten und unterstützen
- » Sicherung des Schulstandortes durch eine zeitgemäße Ausstattung unserer Bildungseinrichtung
- » Einführung eines „Einkaufstaxis“ für Senioren in Zusammenarbeit mit EDEKA-Egert und Taxi Brunner



ARZBERG ALS WIRTSCHAFTSSTANDORT

- » Schuldenabbau dank der Stabilisierungshilfen der bayerischen Staatsregierung
- » Sinnvoller Einsatz der Stabilisierungshilfen auf Grundlage durchdachter Konzepte
- » Regelmäßiger und offener Kontakt mit den Arzberger Gewerbebetrieben
- » Ansiedeln neuer Gewerbebetriebe durch aktives Bewerben vorhandener Flächen



INVESTITIONEN IN ARZBERGS INFRASTRUKTUR

- » Modernisierung des Maxplatzes sinnvoll zu Ende führen (öffentliche Toilette, Infrastruktur für Märkte und Veranstaltungen)
- » Zufahrtsmöglichkeiten zum Schwimmbad und Parksituation optimieren
- » Sanierung maroder Treppen (Schulgassentreppe, Himmelstreppe zur Bergstraße)
- » Schaffung neuer Spielplätze
- » Fortführung der Dorferneuerungen, Kombination Dorfgemeinschaftshaus Seußen sowie FFW-Haus Seußen
- » Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren gewährleisten und Umsetzung des FFW-Konzeptes
- » Verbesserung/Umstrukturierung des öffentlichen Nahverkehrs (Anrufbus und Nightliner für Jugendliche)



ATTRAKTIVES ARZBERG IN DER TOURISMUSREGION FICHELGEBIRGE

- » Ausbau und die Befestigung von Radwegen
- » Einrichtung eines E-bike-Verleihs in Zusammenarbeit mit ortsnahen Radherstellern
- » Belebung touristischer Ziele (Gsteinigt, Zuckerhut, Bergwerk) durch attraktive Wander- und Radwege
- » Unterstützung von Personen, die Übernachtungsmöglichkeiten anbieten.



MITMACHSTADT ARZBERG

- » Einführung einer Bürgersprechstunde
- » Ausbau des Onlineangebots für Bürger (Download Formulare, Einrichtung eines „Kummerkastens“)
- » Koordination mit den Vereinen für ein umfangreiches Jugendprogramm
- » Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen
- » Unterstützung von Vereinen



Wenn Sie auf eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Stadt zählen, schenken Sie mir Ihr Vertrauen und geben Sie mir Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl 2020!

Fuchs wählen heißt schlau wählen!

Vielen Dank!

Mit

Sekt in the City

ins neue Jahr
starten!



Bürgermeisterkandidat Michael Fuchs hat alles im Griff!

CSU 
Näher am Menschen

Die CSU-Stadtratskandidaten luden alle Bürger am Silvestervormittag zu „Sekt in the City“ beim EDEKA-Markt Egert ein, um gemeinsam bei lockerer Atmosphäre auf ein neues kraftvolles Jahr 2020 anzustoßen. Auch Landratskandidat Peter Berek schaute vorbei, um mit den Arzberger Bürgern persönlich ins Gespräch zu kommen. Ein wunderbarer Jahresabschluss bei tollen Gesprächen und bester Laune. Wir wünschen Ihnen, liebe Arzberger, im noch jungen neuen Jahr 2020 alles Gute!



Peter Berek, (Bildmitte) Landratskandidat der CSU hier im Gespräch mit Arzberger Einwohnern

Spitzenpolitiker zu Gast

Minister für Finanzen und Heimat, Albert Füracker kam als prominenter Gast und Mitglied der bayerischen Staatsregierung zum traditionellen Obersttreffen der CSU in den voll besetzten Festsaal der Bergbräu. Aus seiner Erfahrung werden die besten Ergebnisse erreicht, wenn die Entscheider und Finanzgeber in München Hand in Hand mit den Machern vor Ort zusammen arbeiten.



jetzt in der Situation, in der wir merken, dass unsere richtigen Entscheidungen wirken.“

Dies belegt auch die neueste Umfrage des ZDF, das wissen wollte, wo Familien in Deutschland am besten leben können. Dabei wurde untersucht:

- Bildung & Soziales,
- Geld & Wohnen und
- Freizeit & Kultur

Hier liegt der Landkreis Wunsiedel aktuell unter allen 401 Landkreisen in Deutschland auf Platz 21. Er zählt somit zu den Familienparadiesen Deutschlands. Also es geht doch!

Mit der Ansiedlung von neuen Arbeitsplätzen in Behörden habe die Regierung ebenfalls positive Signale gesetzt – auch für junge Menschen, in der Region zu bleiben. „Es tut

Gleich an der Tür des Festsaal wurde der Minister vom Arzberger katholischen Pfarrer Stefan Prunhuber und den Sternsängern begrüßt. Finanzminister Albert Füracker sagte, die Sternsinger setzten ein wunderbares Signal dafür, nicht nur an sich selbst zu denken. Er sagte weiter: „Wir sehen, dass wir verdammt Glück haben, in dem Teil der Erde geboren zu sein, wo es eine Chance auf Leben gibt.“

Danach wurde er mit stürmischem Applaus vom Publikum im vollbesetzten Saal der Bergbräu begrüßt. In seiner humorvollen Rede attestierte er den scheidenden Landrat Dr. Karl

Döhler seinen unermüdlichen Einsatz für den Landkreis Wunsiedel und an die Frau des Landrats gewandt, sagte Füracker: „Liebe Frau Döhler, ich bin Zeuge, er war immer im Landtag und nirgendwo anders.“

In stundenlangen Diskussionsrunden seien nach Lösungen für den Strukturwandel gebettelt. Landkreis gesucht worden. Weiter sagte er: „Wir sind



sich etwas“, freute sich der Minister.

bei der CSU Arzberg



innovativsten in ganz Deutschland. Unter anderem erinnerte der Abgeordnete an die Aktion „Freiraum für Macher“, und an die Aufwertung des Landkreises durch Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, zur Wasserstoffmodellregion.

Auch nach Ansicht von Landratskandidat Peter Berek hat der Landkreis

Großes geleistet. Das zeige auch, dass der Freistaat wie kein anderes Bundesland auf starke Kommunen setze. „Dies ist verdammt klug. Denn was helfen unserem Freistaat Regionen, die der Entwicklung hinterher hinken?“, fragte Berek. Nun gehe es darum weiter zu wollen und

Beispiel den „Wunsiedler Weg“ der dezentralen Energieversorgung auf den ganzen Landkreis auszuweiten. Dem Thema „Nachhaltigkeit“ wolle sich die CSU in Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen mit einer Gesamtstrategie widmen.

Anschließend kamen einige Stadtratskandidaten und Bürgermeisterkandidat Michael Fuchs mit Herrn Füracker ins Gespräch. Sie erörterten die spezielle Lage von Arzberg. Dabei sicherte der Finanzminister dem Team seine Unterstützung zu. Beim Eintrag ins "Goldene Buch" der CSU Arzberg stellten sich alle Arzberger CSU-Kandidaten einem Erinnerungsfoto mit Finanzminister Alber Füracker.

Auch Martin Schöffel gebe keine Ruhe. Beide haben sich in aufopfernder Weise für diesen Landkreis eingesetzt. Die vielen Gespräche hätten sich gelohnt.

Da Bayern seinen Kommunen schon länger helfe, kann Minister Füracker den Plänen von Bundesfinanzminister Olaf Scholz nichts abgewinnen, mit Hilfe der Länder 2500 Kommunen zu entschulden. Seine wichtigste Aufgabe sieht der Minister darin, darauf zu achten, das Geld, das der Staat den Menschen via Steuern abnimmt, auch sinnvoll wieder einzusetzen. „Das ist ja nicht mein Geld, jeder Euro muss erst einmal verdient werden“, gab er zu bedenken.

Auch Landtagsabgeordneter Martin Schöffel lobte die Arbeit von Landrat Döhler. Als dieser 2008 das Amt übernommen habe, sei der Landkreis in der Krise gewesen. Heute gehöre er zu den



nicht wieder zurück zu fallen. Um dies zu erreichen, listete er eine ganze Reihe von Ideen auf, zum

Christbäume sammeln für einen guten Zweck



Bereits zum achten Mal hat der CSU-Ortsverband Arzberg die Christbaumaktion durchgeführt. Fast 100 Bäume wurden in diesem Jahr eingesammelt. Am letzten Freitag im Januar fand die Spendenübergabe statt. Der Erlös ging in diesem Jahr an den Förderverein der Grundschule Arzberg, vertreten durch den Vorsitzenden des Fördervereins Markus Lugert und den Elternbeiratsvorsitzenden Roland Kastner sowie an die Jugendarbeit des TSV Arzberg-

CSU - Vorsitzender Michael Fuchs übergibt eine Spende von 250 Euro an den Förderverein der Grundschule vertreten durch Vorsitzenden Markus Lugert und durch Elternbeiratsvorsitzenden Roland Kastner

Die CSU Arzberg ist jedes Jahr im Einsatz für die Arzberger Bürger.

Röthenbach und deren Jugendkoordinator Daniel Koffmane. Dieser kam gleich mit einer ganzen Abordnung von Jugendlichen um die Spende entgegen zu nehmen. Gerne unterstützt der CSU-Ortsverband die gute Jugendarbeit in den Arzberger Vereinen und wird dies in den nächsten Jahren fortführen.



Jugendkoordinator Daniel Koffmane freute sich einen Scheck über 250 Euro für die gute Jugendarbeit des TSV von der CSU-Arzberg entgegen nehmen zu dürfen. Mit am Bild eine Abordnung der über 60 Jugendspieler und CSU-Vorsitzender Michael Fuchs

Zusammen mehr erreichen!



Dr. Stefan Brodmerkel, Nadine Kießling und Herbert Hüttner

Ein tolles CSU - Team hat sich hier gefunden. Aus allen Berufsgruppen, allen Ortsteilen und in jeder Altersklasse. Jeder Einzelne legt sich ins Zeug und will für Arzberg für die besten Lösungen kämpfen - allen voran unser Teamleiter Michael Fuchs, der die zukünftigen Aufgaben als Bürgermeister von der Pike auf als Verwaltungsfachwirt gelernt hat.



Rainer Dötsch, Dominique Göhl und Roland Kastner



Bürgermeisterkandidat Michael Fuchs

In der letzten Stadtratsperiode hat die CSU besonderen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Stadtratsfraktionen gelegt. Wir wissen, gemeinsam können wir mehr erreichen. Auch wenn man nicht immer einer Meinung ist, ist es gut, dass die wichtigen Entscheidungen im Stadtrat ausführlich diskutiert werden.

Besonders wichtige Entscheidungen gehören unserer Meinung nach auch in der Öffentlichkeit rechtzeitig vorgestellt und diskutiert. Stadtbildprägende Gebäude, wie die alte Berufsschule dürfen nicht ein-



Roland Koffmane, Nicole Hartmann und Markus Lugert

fach abgerissen werden, ohne, dass ein so großes Projekt vorher in der Bevölkerung vorgestellt wurde. Michael Fuchs steht für mutige Schritte in die Zukunft zusammen mit den Bürgern und Einwohnern von ganz Arzberg.

Wir wollen auch in Zukunft weiterhin eng mit allen im Stadtrat vertretenen Parteien zusammen-

arbeiten. Dazu gehört es auch, dass jede Fraktion einen Bürgermeister in ihren Reihen hat, damit jede Fraktion auch in die Verwaltung mit eingebunden ist.



Dieter Landgraf, Sebastian Obst, Dieter Vates und Peter Wächter



Thorsten Tschöpel, Martina von Waldenfels und Karl Röhrig



Jörg Steinel, Nicole Habel und Günther Marth

Unsere Kandidaten

Am 15. März ist Bürgermeister- und Stadtratswahl
Wir zählen auf Sie!

Michael Fuchs
und sein Team mit
voller Kraft für Arzberg



Michael Fuchs

Verwaltungsfachwirt, 40 Jahre
Bürgermeisterkandidat



Roland Kastner

Richter am
Amtsgericht
65 Jahre
Stadtrat



Günther Marth

Landwirt
63 Jahre
Stadtrat, Kreisrat



Roland Koffmane

Techn. Fernmeldebetriebsinspektor
63 Jahre
Stadtrat



Rainer Dötsch

Unternehmer
53 Jahre
Stadtrat



Martina von Waldenfels

Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur
45 Jahre
Stadträtin



Dominique Göhl

Pflegedienstleiter
33 Jahre
Stadtrat



Karl Röhrig

Technischer Betriebswirt (IHK)
54 Jahre
Stadtrat



Herbert Hüttner

Elektrotechnikermeister
45 Jahre



Nicole Habel

Industriekauffrau
36 Jahre



Jörg Steinel

Schreinermeister
35 Jahre



Sebastian Obst

Leiter Qualitätslabor Koordinatenmesstechnik
40 Jahre



Markus Lugert

Sparkassenbetriebswirt
46 Jahre



Nadine Kießling

Förderlehrerin
29 Jahre



Dieter Vates

Elektromeister
55 Jahre



Dieter Landgraf

Technischer Leiter
58 Jahre



Peter Wächter

Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)
48 Jahre



Thorsten Tschöpel

Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft Arzberg, 43 Jahre



Nicole Hartmann

Bankkauffrau
41 Jahre



Dr. Stefan Brodmerkel

Rechtsreferendar
31 Jahre
Stadtrat, Kreisrat

Wir wollen uns auch in Zukunft für die Belange unserer Heimatstadt mit voller Kraft einsetzen.
Deshalb bitten wir Sie, unsere Kandidaten bei der Stadtratswahl mit Ihrer Stimme zu unterstützen.
Nur gemeinsam können wir alle Chancen nutzen!



Liste 1
CSU



Mit Rat und Tat für Sie da!

Ein besonderes Anliegen ist für mich die Erhaltung einer intakten Natur rund um Arzberg sowie die Erweiterung des Fahrradnetzes, die Förderung von Projekten, die die Stadt lebenswert machen (z.B. Minigolfanlage, Spielplätze, Treffpunkte für die Bevölkerung)



Ich setze mich dafür ein, dass die Wasserversorgung in Arzberg gewährleistet ist. Dafür bin ich rund um die Uhr im Einsatz.

Ich stehe für ein freundliches Miteinander im Stadtrat, denn nur so können wir das optimale Lösungen erreichen.



Ausführung von Rainer Dötsch

Arzberg ist eine liebenswerte Stadt mit Tradition!

Arzberg ist eine liebenswerte und familienfreundliche Stadt mit Traditionen. Wir haben viele aktive Vereine, kleine feine Geschäfte, Dienstleister, Firmen und auch mehrere Gaststätten. So soll es sein! Wir haben einen vielseitigen Bergbräu, einen entdeckenswerten Kleinen Johannes, ein einmaliges G´steinigt, einen Stausee für Jung und Alt und, und, und. Lebkuchen, Porzellan und vieles mehr kann man mit der Aufschrift Arzberg kaufen – wir sind wer!

All dies ist keine Selbstverständlichkeit, man muss sich ständig dafür einsetzen. Ohne auf unsere



identitätsstiftende Baustrukturen zu verzichten, können wir unsere Orte mit einer in die Zukunft gerichtete Ortsentwicklung für uns und unsere Gäste gut aufstellen. Meiner Meinung nach haben wir noch viel touristisches Potential! Firmen und Bürger sollten bei Ihren Projekten aktiv begleitet werden und wir sollten unser Ansehen in der Region stärken!!!

Während meiner Arbeit als Stadtrat konnte ich die Stadt mit Ihren Ortsteilen und Menschen besser kennen-lernen. Ich bedanke mich bei

allen, die mir bei der letzten Wahl ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich möchte mich weiterhin engagieren und als Stadtrat konstruktiv um die besten Lösungen für Arzberg ringen.

Beitrag von Martina von Waldenfels

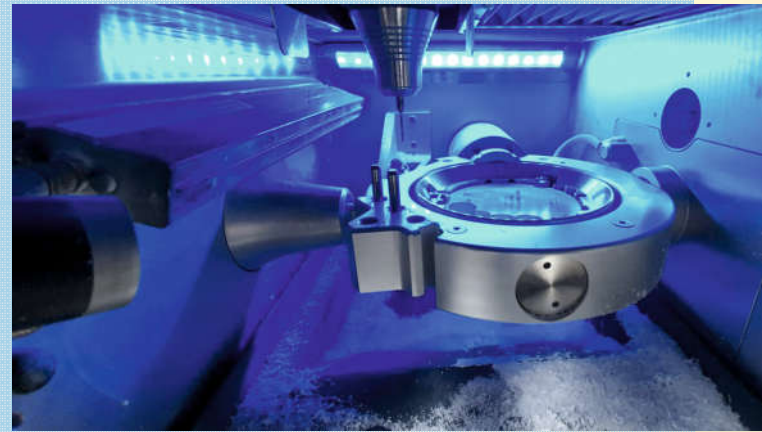


Stadtentwicklung und Digitalisierung

In meiner Tätigkeit als kleiner Selbständiger im EDV-Bereich befaße ich mich täglich mit den Problemen meiner Kunden und erarbeite für sie nachhaltige und günstige Lösungen. Diese Erfahrungen möchte ich auch gerne als parteiloses Mitglied der CSU-Fraktion im Stadtrat unserer Heimatstadt einbringen.

Mein Schwerpunkt dabei ist die Stadtentwicklung im Hinblick auf die Auswirkungen der „Digitalisierung“.

Unsere Welt verändert sich durch den digitalen Wandel ständig, es ergeben sich daraus auch Probleme, wie z.B. im Einzelhandel, welcher durch die Online-Konkurrenz stetig



Umsatzeinbußen hinnehmen muss.

Es bieten sich jedoch auch viele Chancen, insbesondere durch den Breitbandausbau (Glasfaser und 4G/5G), der stetig weitergeführt werden sollte, durch die Digitalisierung der Arbeitsprozesse sowie die gesellschaftlichen Veränderungen. Diese Perspektiven sollten meiner Ansicht nach konsequent genutzt werden. Um einige Beispiele zu nennen:

- » vom Rathaus aus sollten Dienstleistungen online angeboten werden
- » Heimarbeitsplätze sollen jungen Familien sowie Firmen ermuntern nach Arzberg zu kommen
- » Die Reichweite des digitalen Stadtmarketings sollte verbessert werden
- » Weiterhin halte ich es für sehr wichtig, in unserer schönen Stadt dem Thema Tourismus mehr Aufmerksamkeit zu schenken um das vorhandene Potential (Radwege, Schwimmbad, Museen, wunderschöne Natur usw.) auszuschöpfen.



Ausführung von Peter Wächter

Jung und Alt gut miteinander in Arzberg

Ich möchte, dass unsere Kinder in einem liebens- und lebenswerten Arzberg aufwachsen. Jung und Alt sollen in unserer Heimatstadt glücklich miteinander leben können. Zusammen mit unserem

Bürgermeisterkandidaten möchte ich Verantwortung dafür

übernehmen, dass ausreichend viele und qualitativ hochwertige Betreuungsplätze für die Kleinsten geschaffen werden.

Ebenso müssen wir Sorge dafür tragen, dass die Rahmenbedingungen für unsere Senioren mit hausärztlicher Versorgung und bedarfsgerechter Pflege optimal sind.

Ich möchte - im ständigen Dialog mit den Bürgern und unabhängig von parteipolitischen Interessen - sinnvolle Lösungen für alle erarbeiten.



Stellungnahme von Nicole Habel

Viele gute Ideen für unsere Stadt!

Als Elektrotechnikermeister kann ich Erfahrungen in erneuerbare Energien und energieeffiziente Technologien in der Theorie ausbauen und in der Praxis sinnvoll umzusetzen. Für unsere Zukunft braucht es durchdachte wichtige Entscheidungen



"In meiner kleinen Landwirtschaft arbeite ich mit meiner Familie nachhaltig und umweltbewusst. Unsere Landwirte brauchen mehr Unterstützung aus der Politik und mehr Anerkennung in der Bevölkerung"

"Ehrenamtliche Feuerwehrarbeit erfordert Verantwortung und Pflichtgefühl. Als Jugendwart und zweiter Feuerwehrkommandant bin ich gerne aktiv dabei. Mir ist Sicherheit für unsere Bürger wichtig"

Ausführung von Herbert Hüttner

Arzberg soll als Wohnstadt für Menschen *jeden* Alters attraktiv werden

Es liegt mir am Herzen Arzberg als Wohnstadt für Menschen jeden Alters attraktiv zu gestalten. Eine schnelle Erschließung von Baugrundstücken, Straßensanierungen, Sicherung der Ärzteversorgung in der Umgebung, Erhaltung von Einkaufsmöglichkeiten und die Unterstützung von



Vereinen und Ehrenämtern sind dabei nur ein paar von vielen wichtigen Aspekten.

Hervorheben möchte ich als Förderlehrerin aber das Thema Schule und die Betreuung der Kinder.

Es ist notwendig in die Schule zu investieren, um die Kompetenzen und Fähigkeiten jedes einzelnen Schülers bestmöglich zu fördern.

Außerdem ergibt sich durch den Bau des Seniorenheims und des neuen Kindergartens eine gute Möglichkeit, das Miteinander von Senioren und Kindern zu

verbinden.

Auch für einen Zebrastrreifen unter anderem in der Thiersheimer Straße werde ich mich stark machen, um den Kindern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten.

Ein Stadtrat hat die Aufgabe das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger zu sein und sich für dessen Interessen einzusetzen. Jedes Problem des einzelnen Bürgers hat es verdient wertgeschätzt zu werden und Aufmerksamkeit zu bekommen. Dieses Sprachrohr möchte ich für Sie sein.

Ausführung von Nadine Kießling



Ich lebe gern in Arzberg, weil ich...

- » sehr heimatverbunden bin und meine Wurzeln hier sind
- » auch beruflich in Arzberg als Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft Arzberg tätig. Ich trage auch schon hier meinen Teil dazu bei, Arzberg mit guten, zeitgemäßen aber zugleich auch bezahlbaren Wohnraum zu versorgen



- » ich schätze die schöne Natur mit viel Wald, Stausee, etc
- » die kurzen Wege, keine Staus usw., das ist Lebensqualität
- » ich denke Arzberg hat schwierige Zeiten hinter sich, es ist jedoch ein Aufwärtstrend spürbar
- » ich denke aber auch, dass in Arzberg noch viel mehr Potenzial steckt, welches ich mit weiterentwickeln möchte
- » bin aber auch der Meinung, dass dies nur gemeinsam über Parteigrenzen hinweg möglich sein kann.

Bericht von Thosten Tschöpel

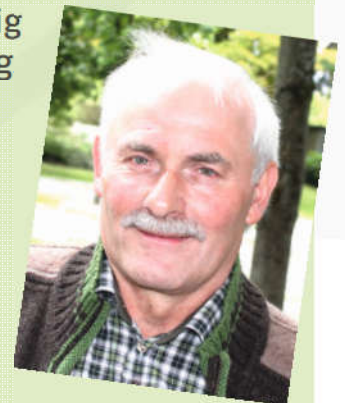
Gute Lebensqualität ist sehr wichtig!

Mir ist es wichtig, die gute Lebensqualität bei uns im ländlichen Raum zu erhalten und zu fördern. Die Dorferneuerungen und das



Günther Marth, Jörg Steinell, Roland Koffmann und Bürgermeisterkandidat Michael Fuchs besuchten die Praxis "Hautnah" von Frau Margit Decker in Seußen

Stadtentwicklungskonzept waren schon immer große Eckpunkte für mich. Diese Maßnahmen haben auch weiterhin eine hohe Priorität, damit wir zukunftsfähig und attraktiv für unsere nachfolgenden Generationen sind. Hierzu zählt auch, dass wir heimische Betriebe stärken und fördern und uns gleichzeitig für Arbeitsplätze in Arzberg einsetzen. Das Bürgerengagement muss weiterhin einen hohen Stellenwert haben, denn nur gemeinsam und mit Einigkeit können viele Aufgaben gemeistert werden.



Bericht von Günther Marth





PETER BEREK

UNSER LANDRAT



„Für mich ist ein Landrat ...

... viel mehr als das politische Gesicht des Landkreises. Strategisches Denken, Gespür und Erfahrung, Empathie und Engagement, Macher-Qualitäten und der Wille, Lösungen zu finden, machen einen Landrat erst aus. Zu all dem braucht es die Fähigkeit, Netzwerke zu organisieren und zu bespielen – im Landkreis aber auch in München und darüber hinaus. Für all das will ich stehen!“

#deinlandrat

Macher

Handwerker & Akademiker

Bürgermeister

Familienmensch

Stärken

Näher bei Dir



Erfahrener Kommunalpolitiker



Leidenschaftlicher Netzwerker



Ehrenamtlicher Motor



Heimatliebender Macher



Motivierende Führungskraft



Meine Ziele

Heimat-Klima

Ohne eine intakte Heimat ist alles nichts. Den Schutz unserer Lebensgrundlagen gemeinsam mit allen Akteuren zu organisieren und dabei notwendige Entwicklungen nicht zu vernachlässigen – genau dafür trete ich ein!

Nachhaltigkeit			
Sicherheit	Energie-Landkreis	Ökologie	ÖPNV
Bildung	Familien-Landkreis	Starke Kommunen	Freiraum für Macher

Wirtschafts-Klima

Eine erfolgreiche Wirtschaft in unserem Landkreis braucht erstklassige Rahmenbedingungen und straffe Verfahren. Das gilt gerade auch für die Landwirtschaft und die Tourismuswirtschaft.

Landwirtschaft	Tourismus	Kultur	Wirtschaftsförderung
Mobilität	Hochschul-Landkreis	Wohnraum	Digitalisierung

Gesundheits-Klima

Das Thema Gesundheit muss Chef-Sache sein. Ob unser Klinikum, ob unsere Bäder, ob die ärztliche Versorgung und Pflege – wir wollen agieren statt reagieren!

Gesundheitsregion plus	Klinikum Fichtelgebirge	Ärzteversorgung	Kurorte und Heilbäder
Barrierefreiheit	Seniorenpolitik	Sorgende Gemeinschaft	

Schnelles Internet für Arzberg

Zur Breitbandversorgung in Arzberg und allen Ortsteilen ist bereits viel passiert. Viele Menschen haben ihr halbes Leben auf Festplatte und in der Cloud. Das Internet ist längst keine Einbahnstraße mehr. Wer sich mit anderen über das Netz austauschen will – ob beruflich mit der eigenen Firma oder einem Heimarbeitsplatz – oder eben privat, ein schneller Upload ist unabdingbar.

Wir, die CSU Arzberg, setzen uns dafür ein, dass bei uns in Arzberg und in allen Ortsteilen die neueste Technik installiert wird! Datenturbo mittels Vectoring- und Super-Vectoring-Technik kann ein Datendurchsatz von bis zu 250 MBit/s im Downstream erreicht werden. Wir versorgen Gebäude in den Ortsteilen Arzberg, Eisenfels, Schlottenhof, Oschwitz, Garmersreuth, Schacht, Haid, Heiligenfurt, Röthenbach und Seußen.



Bis Ende 2022 sollen auch die letzten Gebäude an das schnelle Internet angeschlossen werden. Möglich ist dann eine Geschwindigkeit von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde beim Download. Beim Upload sind es bis zu 500 MBit/s. Damit haben die Nutzer einen An-

schluss, der für alle digitale Anwendungen optimiert ist:



Video-Streaming, Gaming oder eben arbeiten von zu Hause aus. Er eignet sich aber auch für Technologien wie Virtual Reality, Telemedizin und Smart-Home-Technologien.

Die Telekom wird im Rahmen des Ausbaus über 23 Kilometer Glasfaserkabel und acht neue Glasfaser-Netzverteiler aufstellen. Die Leitung geht direkt ins Haus, die Signale werden optisch übertragen. Mit dieser eingesetzten Technik spielt Arzberg in der Champions League.

Wenn diese Maßnahme abgeschlossen ist, sind alle Lagen im Stadtgebiet mit mindestens 30 MBit/s durch die Deutsche Telekom oder durch Kabel (Vodafone) versorgt.

Ich freue mich, dass unsere Bemühungen bei der Telekom und Breitband Bayern zeitnah zu dieser Verbesserung beigetragen haben. Da hat sich eine gewisse Hartnäckigkeit aus-

gezhalt. Meine zukünftiges Hauptaugenmerk wird eine

verbesserte Abdeckung des Mobilfunknetzes – insbesondere ein bestmöglicher Aus-

Arzberg auf dem Weg zur digitalen Stadt

bau des 5G-Netzes – im Arzberger Bereich sein.



Ich bedanke mich für das bisher entgegengebrachte Vertrauen. Ich möchte mich als Stadtrat weiterhin engagieren und konstruktiv um die besten Lösungen für Arzberg ringen.

Beitrag von
Roland Koffmane

diskutieren
Sie mit uns.

TERMINE

So 16. Februar 2020, 14:00 Uhr,
CSU - Seniorenfasching
Bergbräu Arzberg

Fr 21. Februar 2020, 19:30 Uhr,
Arzberg, Bergbräu Arzberg mit
Bilderrätsel und Gewinnspiel

Fr 06. März 2020, 19:00 Uhr,
Starkbierfest,
Schützenhaus

Sa 14. März 2020, 10:00 Uhr,
Infostand mit Frühlingscocktails
EDEKA-Markt "Egert"

*Herzlich
willkommen!*

IMPRESSUM

Herausgeber / V.i.S.d.P:
CSU-Ortsverband Arzberg
Michael Fuchs
95659 Arzberg

Fotos:
Roland Koffmane
Michael Fuchs
Fotolia

Redaktion:
Roland Koffmane
Michael Fuchs

Verteilung:
CSU-Ortsverband Arzberg

Machen Sie hier
Ihr Kreuz!

So wählen Sie richtig:

Kreuzen Sie den Kreis in der Kopf-
leiste auf jeden Fall an! Sie geben
damit Ihrer Partei, der CSU, Ihre
Stimme.

Des Weiteren können Sie einzelnen
Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben.
Dann schreiben Sie bitte die Zahl 1, 2
oder 3 in das Kästchen vor den Na-
men.

Jeder Wähler hat 20 Stimmen für die
Stadtratswahl.

Vorsicht:

Bitte nicht mehr als 20 Stimmen
verteilen, sonst wird der ganze
Stimmzettel ungültig.

Wahlvorschlag Nr. 01	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort Christlich Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
101	Fuchs Michael, Verwaltungsfachwirt
102	Kastner Roland, Richter am Amtsgericht
103	Marth Günther, Landwirt
104	Koffmane, Roland, Technischer Fernmeldebetriebsinspektor
105	Dötsch Rainer, Unternehmer
106	von Waldenfels Martina, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur (FH)
107	Göhl Dominique, Pflegedienstleiter
108	Röhrig Karl, Technischer Betriebswirt (IHK)
109	Hüttner Herbert, Elektrotechnikermeister
110	Habel Nicole, Industriekauffrau
111	Steinel Jörg, Schreinermeister
112	Obst Sebastian, Leiter Qualitätslabor Koordinatenmesstechnik
113	Lugert Markus, Sparkassenbetriebswirt
114	Kießling Nadine, Förderlehrerin
115	Vates Dieter, Elektromeister
116	Landgraf Dieter, Technischer Leiter
117	Wächter Peter, Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)
118	Tschöpel Thorsten, Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft
119	Hartmann Nicole, Bankkauffrau
120	Brodmerkel Stefan, Rechtsreferendar

Nutzen Sie auch die Briefwahl!
Wir zählen auf
Sie!



Liste 1
CSU

Wählen
gehen heißt
mitbestimmen!